Pressemitteilung



Sperrfrist: 3.10.2019, 14.30 Uhr

Der 35. DJK-Bundestag in Altenberg ist eröffnet

Altenberg/Odenthal (03.10.2019). Unter dem Motto "Sein Bestes geben" ist der 35. DJK-Bundestag des DJK-Sportverbandes vom 3. – 5. Oktober 2019 im Haus Altenberg in Altenberg/Odenthal eröffnet worden.

Passend zum Motto des 35. DJK-Bundestag ist die Praxishilfe "Sein Bestes geben" erschienen und wurde von den Delegierten begeistert aufgenommen. Grundlage der Praxishilfe ist das vatikanische Dokument des Dikasteriums für die Laien, die Familie und das Leben über die christliche Perspektive des Sports und der menschlichen Person vom 1. Juni 2018. Der Text des vatikanischen Dokuments ist eine Arbeitsübersetzung des Sekretariats der Deutschen Bischofskonferenz, die in der Reihe "Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 217" erschienen ist.

Sie eignet sich zur Vertiefung einzelner Themen des Sports. Die Praxishilfe wurde vom DJK-Sportverband in enger Zusammenarbeit mit dem DJK-Diözesanverband Trier entwickelt. Neben dem Dokument und dem Begleitschreiben von Papst Franziskus bietet die Praxishilfe Übersetzungs- und Methodenhilfen mit geistlichen und bewegten Impulsen für unterschiedliche Zielgruppen. Es werden unter anderem Themen wie "Werte und Fairplay im Sport" und die Sportpastoral angesprochen, aber auch Doping und eSport behandelt. Zur Praxishilfe gibt es unter www.sein-bestes-geben.de eine eigene Homepage.

"Uns als DJK-Sportverband hat das Vatikandokument in unserem Handeln bestätigt und motiviert zu unserem Jubiläums-Motto "Sein Bestes geben", wenn der DJK-Sportverband 2020 sein einhundertjähriges Bestehen feiert. Das Dokument zur christlichen Sicht auf den Sport und den Menschen beleuchtet ausführlich die kirchliche Rolle in der Welt des Sports", so Elisabeth Keilmann, Geistliche Bundesbeirätin der DJK, die an der Entwicklung der Praxishilfe maßgeblich beteiligt war.

Dr. Hermann Queckenstedt, Leiter des DJK-Diözesanmuseums Osnabrück und Archivar des Bistums sowie Experte für sportliche Geschichte der DJK, machte in seinem Vortrag "Die DJK im Spiegel der Zeit" Sportgeschichte auf dem DJK-Bundestag erlebbar.

Das 100-jährige Bestehen des DJK-Sportverbands im Jahr 2020 ist ein zentrales Thema des DJK-Bundestages, da die Feierlichkeiten mit der Veranstaltung in Altenberg beginnen. Generalsekretärin Stephanie Hofschlaeger gab einen Einblick zur Bedeutung des Ortes Altenberg für den DJK-Sportverband, wo sowohl Prälat Carl Mosterts, der erste Vorsitzende und Mitgründer des Verbands als auch Generalpräses Ludwig Wolker wirkten. Der DJK-Sportverband stellte den DJK-Jubiläumsfilm, das DJK-Lied und DJK-Gebet vor sowie seine neue DJK-Patronin, die heilige Maria Magdalena.

Am Freitag, den 04. Oktober, finden die Wahlen des Präsidiums statt. Die Kandidaten stellten sich am Donnerstag vor. Elsbeth Beha kandidiert erneut als DJK-Präsidentin. Lukas Monnerjahn (DV Trier) und Nikolaus Schmidt (DV Eichstätt) kandidieren für das neu geschaffene Amt des/-r Vizepräsident*in Sportentwicklung. Björn Wiese (DV Hamburg) und Volker Lemken (DV Köln) kandidieren für das Ressort Vizepräsident*in Verbandsentwicklung. Die Rechtsreferentin des DJK-Präsidiums, Stephanie Groß, kandidiert für das neu geschaffene Ressort Vizepräsident*in Recht. Bernd Butter (DV Trier) kandidiert für das Amt Vizepräsident*in Finanzen.

Pressekontakt:

Alexandra Schüttler Pressesprecherin u. Referentin für Öffentlichkeitsarbeit DJK-Sportverband

Zum Stadtbad 31 40764 Langenfeld Tel. 02173-33 668 14 presse@djk.de www.djk.de

Herausgeber:

DJK-Sportverband, Bundesgeschäftsstelle Langenfeld, Zum Stadtbad 31, 40764 Langenfeld Fon 02173/33668-0, Fax 02173/33668-68 info@djk.de www.djk.de

"Sport um der Menschen willen" ist das Leitbild des katholischen DJK-Sportverbands, in dem rund 500.000 Mitglieder in mehr als 1.100 DJK-Vereinen sportlich aktiv sind. Im Jahre 1920 in Würzburg gegründet, unterstützt die DJK qualifizierte Sportangebote, fördert Gemeinschaft und orientiert sich an der christlichen Botschaft. In der DJK treffen Menschen von unterschiedlicher Herkunft und Kultur zusammen und erleben gemeinsam Werte im Sport.